

Rat-Kandidatur: Martin Uebelacker



Ich stamme aus Hessen und möchte für den attac-Rat kandidieren.

Ich bin 52 Jahre alt und lebe in Fulda in Osthessen.

Ich arbeite seit 9 Jahren für LichtBlick Ökostrom. Vorher war ich 16 Jahre bei der regionalen Tageszeitung in Fulda tätig. Dort war ich auch im Betriebsrat aktiv.

Ich bin Mitglied bei verdi und war bis 2011 der Ortsvereinsvorsitzende im Ortsverein Fulda und im Bezirksvorstand Osthessen meines Fachbereiches tätig.

Ich war von 1984 – 1999 Mitglied bei den Grünen, bis zum Kosovokrieg. Bin in keiner Partei Mitglied. In 2006 habe ich für die Kommunalwahlen in Fulda eine Wählergemeinschaft gegründet, die mit 5 Abgeordneten in der Stadt Fulda sowie mit 2 Abgeordneten im Kreistag Fulda vertreten ist.

Seit zweieinhalb Jahren bin ich Mitherausgeber der Fuldaer Bürgerzeitung Agora – Zeitung für Meinungsvielfalt, kreative Kritik und Satire, die seither regelmäßig erscheint.

Bei attac bin ich seit 2002 in der Fuldaer Gruppe aktives Mitglied. Ich habe mich in dieser Zeit schon bei sehr vielen Veranstaltungen, Bündnissen und Aktionen sowohl lokal in Osthessen als auch bundesweit beteiligt. U.a. haben wir in 2007 die Sommerakademie von attac in Fulda veranstaltet, hier war ich neben vielem anderen auch für das komplette Kulturprogramm zuständig. Danach hab ich auch bei mehreren anderen Sommerakademien das Kulturprogramm mit organisiert. 2012 auf der Sommerakademie in Mainz war mein Part der Auftritt der Berliner Compagnie. Mit der attac Gruppe Fulda habe ich bereits viele Veranstaltungen und Aktionen durchgeführt, so haben wir z.B. im Herbst 2013 die Uraufführung des neuen Stückes der Berliner Compagnie „Anders als Du glaubst“ in Fulda ausgerichtet. Wir hatten einen vollen Saal mit 280 Besuchern, wir haben den Eintritt kostenfrei für alle gemacht und es ist uns gelungen, die doch ganz erheblichen Kosten auf anderen Wegen zu decken. Derzeit arbeiten wir in der Fuldaer attac-gruppe am Thema TTIP. Hier hatten wir vor einigen Wochen eine gute Vortragsveranstaltung mit Thomas Fritz von powershift aus Berlin organisiert, zu der wir 60 Zuhörer gewinnen konnten. attac Fulda unterstützt meine Kandidatur.

Mitglied im Rat bin ich seit 2004. Die ersten Jahre war ich für kulturattac im Rat, seit 6 Jahren bin ich hier für die Region West.

Seit vielen Jahren bin ich der Beauftragte des Rechtshilfefonds von attac.

Für mich erfüllt attac eine sehr wichtige Aufgabe. Es ist die Organisation in der politischen Landschaft, die aufgrund Ihrer unterschiedlichen Akteure, Ihrer guten Expertise und Ihrer nun schon langen Erfahrung Bewegung ins Land bringen kann und mit zukunftsweisenden Forderungen und Aktivitäten den politischen Betrieb aufmischt.

Gerade jetzt mit einer großen Koalition in Berlin und einer schwarz-grünen Regierung in Hessen bieten sich viele Felder, die in unserem Sinne beackert werden wollen. attac als Bildungsbewegung mit Aktionscharakter und utopischem Überschuss ist meine politische Heimat. Daher möchte ich im attac-Rat weiter am Projekt attac arbeiten.

